

Hinweise zu Abschlussarbeiten am Fachgebiet Ökonometrie und Statistik

Abschlussarbeiten am Fachgebiet können entweder als klassische Literaturarbeiten geschrieben werden, oder den Schwerpunkt auf die Durchführung einer eigenen empirischen Studie zu einer ökonomischen Fragestellung legen. Die Kandidat(inn)en können im genannten Rahmen eigene Themenvorschläge einbringen und so eine auf ihre Interessen ausgerichtete Arbeit schreiben.

Nachfolgend werden stichpunktartig inhaltliche und formale Anforderungen an Abschlussarbeiten aufgelistet. Viele dieser Anforderungen sind nicht fachgebietspezifisch, sondern gelten für alle wissenschaftlichen Arbeiten. Spezifische Anforderungen an empirische Abschlussarbeiten sind als solche kenntlich gemacht.

1. Ziele

- a) Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit
 - *eigenständige* Wiedergabe *wissenschaftlicher* Quellen
 - Berücksichtigung verschiedener Quellen und Meinungen
 - Offenlegung der Annahmen
 - präzise und objektive Darstellung der Ergebnisse
 - Replizierbarkeit
- b) Bei empirischen Abschlussarbeiten zusätzlich Aneignen/ Nachweis empirischer Kompetenz

2. Bestandteile

- a) Deckblatt mit
 - Thema der Abschlussarbeit
 - Angaben zum Verfasser (Name, Anschrift, Matrikelnummer)
- b) Gliederung:
 - logischer Aufbau
 - klare Trennung der Gliederungspunkte und -ebenen
 - am Zweck ausgerichtete Gewichtung der Gliederungspunkte
 - keine „Mini-Gliederungspunkte“
- c) Einführung:
 - Zweck der Arbeit, Motivation/ Relevanz des Themas (incl. *wissenschaftlicher* Relevanz)
 - ggf. Abgrenzung des Themas
 - Skizze des Vorgehens

d) Hauptteil:

- *am Zweck orientierte* Auswahl der Unterthemen
- nicht nur Beschreibung sondern auch Interpretation
- kritische *wissenschaftliche* Diskussion
- Verarbeitung von Fach- bzw. Spezialliteratur
(Recherchequellen z.B.: www.econbiz.de, evtl. "Vorwärtssuche" mit Google Scholar, Datenbanken: Econlit, Business Source Complete)
- *eigenständige* Quellenwiedergabe

e) Bestandteile des Hauptteils bei einer empirischen Abschlussarbeit:

- Stand der Forschung – einschließlich der empirischen Forschung
- ökonomische Fragestellung/ Hypothese
- statistische oder ökonometrische Methodik
- Erläuterung der Datenbasis
- Konkretisierung der Vorgehensweise
(insbesondere: Operationalisierung der Variablen)
- deskriptive Variablenauswertung
- Darstellung der Ergebnisse der induktiven Analyse (Bündelung nicht vergessen!)

f) Abschluss:

- "den Sack zubinden"
- Zusammenfassung und/oder Fazit und/oder Ausblick
- Achtung: Keine neuen Aussagen

g) ggf. Anhänge,

Achtung: Haupttext muss ohne Anhänge lesbar sein und alle wesentlichen Aussagen enthalten

h) ggf. Symbolverzeichnis

i) Literaturverzeichnis

j) Erklärung zur Urheberschaft

3. Formales

- a) auf einwandfreie und übersichtliche äußere Form achten
- b) wörtliche Zitate mit Anführungszeichen kenntlich machen und belegen
- c) auch sinngemäße Wiedergaben mit Quellenangaben versehen
- d) Achtung: Zitieren ohne Beleg ist Betrug und führt zum Nichtbestehen der Abschlussarbeit. Dies gilt ggf. auch für nicht belegte sinngemäße Wiedergaben.
- e) Zitierweise:
 - *eine* zulässige Zitierweise (incl. Angabe der jeweiligen Seitenzahlen) konsequent verwenden.
 - Empfohlene Variante:
Harvard-System: Nachname (Jahr, Seitenzahl)
- f) Internetquellen möglichst vermeiden, falls doch notwendig wie gedruckte Quelle belegen. Also mit Angabe von
 - Verfasser
 - Jahr der Erstellung
 - Titel
 - genaue Internetseite
 - Lesedatum
- g) nur zitierte Literatur in Literaturverzeichnis aufnehmen
- h) Umfang und Formatierung
 - Umfang 30- 35 Seiten (Bachelorarbeit) bzw. ca. 45-50 Seiten (Masterarbeit), jeweils zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang und Literaturverzeichnis
 - Schriftgröße 11 pt.
 - 1,5 zeilig, Rand links und rechts mind. 2,5 cm
 - Achtung: Notenabzüge bei Überschreitung um mehr als eine Seite (Kerninhalte, die in Anhang verlagert werden, werden mitgezählt!)

Sonstiges:

- a) Gliederungsbesprechung spätestens 6 Wochen vor Abgabe empfohlen
- b) Den Printexemplaren ist ein Datenträger mit der elektronischen Fassung der Arbeit einschließlich eventueller Daten- und Analysedateien beizufügen. Außerdem soll der Datenträger diejenigen Literaturquellen enthalten, die elektronisch verfügbar sind.